

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 27.01.20

und Antwort des Senats

Betr.: Sanierung des Volksdorfer Marktplatzes – Warum gab es weitere Verzögerungen und wann geht es nun los? (3)

Der Wochenmarkt in Volksdorf gehört zu den am stärksten frequentierten Märkten in Hamburg. Ein attraktiver Wochenmarkt sichert viele Arbeitsplätze bei mittelständischen Händlern sowie regionalen Erzeugern und führt zudem beim Bezirksamt Wandsbek zu hohen Gebühreneinnahmen. Allerdings ist der zentral gelegene Marktplatz seit Längerem in einem schlechten Zustand und dringend sanierungsbedürftig. Das zuständige Bezirksamt plant die Grundinstandsetzung des Marktplatzes, nachdem sich die CDU-Fraktion mit einem Antrag in der Bürgerschaft (Drs. 21/9134) für die Sanierung eingesetzt hatte. Im Jahr 2018 fanden bereits zwei öffentliche Informationsveranstaltungen im Stadtteil zur Vorstellung und Diskussion der Planung statt. Hierbei wurde noch ein Beginn der Baumaßnahme im Juli 2019 in Aussicht gestellt.

Am 25. November hatte der Bezirksamtsleiter dann den symbolischen ersten Spatenstich für den Umbau des Marktplatzes durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt war die Vergabe des entsprechenden Auftrags allerdings noch gar nicht abgeschlossen. Auch kurz vor Weihnachten war laut Antwort in Drs. 21/19368 die Auftragsvergabe noch nicht erfolgt.

Ich frage den Senat:

- 1. Ist der Auftrag für die Grundinstandsetzung und Umgestaltung des Volksdorfer Marktplatzes inzwischen vergeben worden?*

Wenn ja, an wen und wie hoch ist der Auftragswert?

Wenn nein, wie ist der genaue Stand des Vergabeverfahrens für den Auftrag und wann wird mit der Erteilung des Zuschlags gerechnet?

Der Auftrag ist an die Firma Klaus Hildebrandt GmbH mit einem Auftragswert 2 340 000 Euro vergeben.

- 2. Wann genau wird derzeit mit dem Beginn der Baumaßnahme gerechnet? Bis wann soll die Grundinstandsetzung und Umgestaltung des Marktplatzes fertiggestellt sein?*

- 3. Hat die Aussage in Drs. 21/19004, dass die Arbeiten bis Ende 2020 fertiggestellt werden sollen, weiterhin Gültigkeit?*

Wenn nein, warum nicht?

Der Baubeginn ist im März 2020 geplant. Die Arbeiten sollen bis zum Frühjahr 2021 abgeschlossen sein.

4. *Welche einzelnen bauvorbereitenden Maßnahmen wurden bereits durchgeführt? Wann genau sollen welche weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen erfolgen?*

Eine Bauanlaufbesprechung erfolgte am 23.01.2020. Am 3. und 4. Februar 2020 wurden Baumfällungen durchgeführt. Zum Abschluss der Umbauarbeiten wird es mit elf neu gepflanzten Bäumen mehr als zuvor geben.